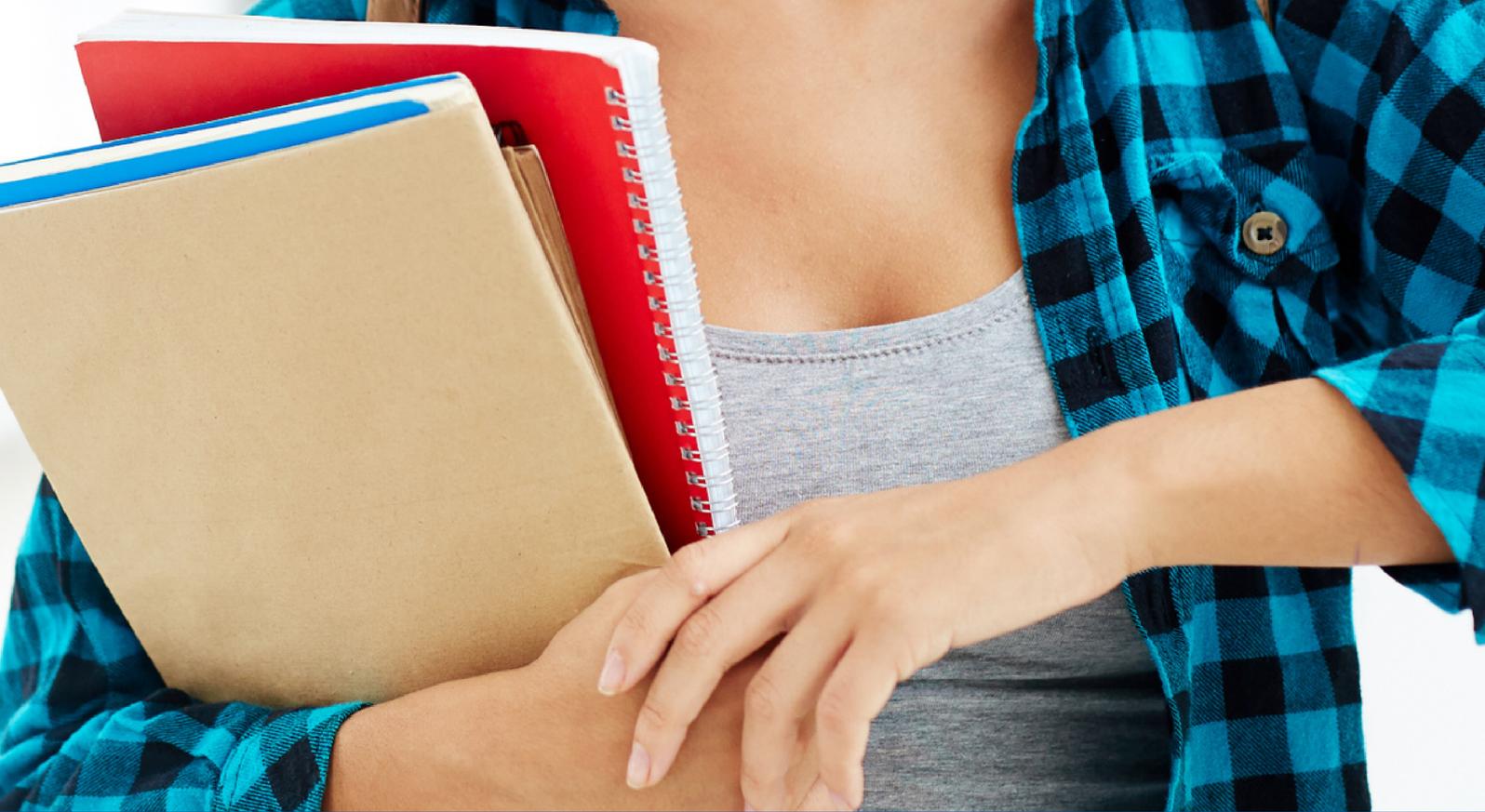


ARBEITSHEFT

ZUR BERUFSORIENTIERUNG

Die Bewerbung

4



Der Ausbildungskompass

Der Ausbildungskompass bringt Unternehmen und Schüler zusammen. Egal ob es um einen Ferienjob, ein Praktikum, eine Ausbildung oder ein Duales Studium geht. Mit dem Ausbildungskompass findest Du das Passende für Dich.



www.ausbildungskompass.de

Das lernst Du in diesem Arbeitsheft:

Stell dir vor, Du hast Deinen Traumbetrieb gefunden und würdest unglaublich gerne dort Deine Ausbildung absolvieren! Wir zeigen Dir Schritt für Schritt, wie Du eine perfekte Bewerbung zusammenstellst, um die besten Voraussetzungen zu haben, für ein Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden.

Bewerbung	S. 3
Bewerbungsmappe	S. 4
Bewerbungsmappe Schritt für Schritt	S. 5
Bewerbungsanschreiben	S. 5
Bewerbungsanschreiben – Zusammenfassung	S. 8
Lebenslauf	S. 9
Lebenslauf – Zusammenfassung	S. 11
Checkliste Bewerbungsmappe	S. 12

Die Bewerbung

Arten der Bewerbung

Es gibt mehrere Arten sich bei einem Unternehmen zu bewerben. Je nach Unternehmen kann sich dies unterscheiden. Die häufigsten Arten sich heutzutage zu bewerben sind diese:

Online-Bewerbung oder schriftliche Bewerbung (per Post verschickt oder persönlich abgegeben)

Die Bewerbungsunterlagen

Falls kein vorheriges Gespräch stattfand, entsteht der erste Eindruck, den das Unternehmen von Dir bekommt, über Deine Bewerbungsmappe. Dieser Eindruck kann entscheidend dafür sein, dass Du unter vielen Bewerbern und Bewerberinnen hervorstichst und das Unternehmen Dich zu einem Vorstellungsgespräch einlädt. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Deine Bewerbungsmappe in erster Linie sauber, ordentlich und vollständig ist.

Welche Dokumente Du dafür benötigst und wie Du das Beste aus Deinen Bewerbungsunterlagen herausholst, erfährst Du jetzt.

Vorab: Inhalt und Umfang der Bewerbungsunterlagen hängt immer von der Bewerbungssituation, der Art der Stelle und den Anforderungen des jeweiligen Unternehmens ab. Also, informiere Dich im Vorfeld, was Dein evtl. zukünftiger Arbeitgeber sehen möchte! Ganz wichtig dabei ist es, sich an die Bewerbungsfrist zu halten.



Was gehört Deiner Meinung nach definitiv in eine Bewerbungsmappe und was nicht? Streiche an:
Grün -> gehört in die Mappe; Rot -> gehört nicht in die Mappe

Anschreiben

Originalzeugnisse

Zeugniskopien

Ausweiskopie

Lebenslauf

Referenzen (wenn vorhanden)

Geburtsurkunde

Motivationsschreiben

Deckblatt

Praktikums- oder Arbeitsbescheinigungen

Die Bewerbungsmappe

Die Bewerbungsmappe ist das Erste, was das Unternehmen von Dir zu sehen bekommt. Es ist sozusagen Deine **erste Arbeitsprobe**, die Du bestehen möchtest. Um zu vermeiden, dass Deine Mappe direkt im Papierkorb landet und Du Dir deine Chance auf ein Vorstellungsgespräch verwehrst, achte darauf dass diese makellos ist!



Nummeriere die Inhalte einer Bewerbungsmappe von 1 bis 5 in der richtigen Reihenfolge.



saubere Kopien der Zeugnisse



unterschriebener Lebenslauf (CV)



unterschriebenes Anschreiben



Deckblatt



saubere Kopien der Praktikums-
und/oder Arbeitsbescheinigung



Bevor Du Dich bewirbst:

Achte auf die Bewerbungsfrist und schicke Deine Bewerbung rechtzeitig ab!

Sonst könnte Deine Bewerbung noch so gut sein, es würde einen schlechten Eindruck hinterlassen.

Bewerbungsmappe Schritt für Schritt

Anschreiben



Suche im Internet nach Kriterien, die wichtig für ein Bewerbungsanschreiben sind.
Fülle aus:

Das Anschreiben sollte...

z.B. übersichtlich sein, ...

Anschreiben Länge:

Das ist zu beachten bei Layout und Design:

Was gehört in den Briefkopf:

Die Stellenausschreibung

Wer sind wir? Was bieten wir?

Beschreibung der offenen Stelle

Welche Anforderungen stellen wir?

Deine Bewerbung

Warum interessierst Du Dich für den Betrieb?

Warum interessierst Du Dich für diese Stelle?

Welche passenden Fähigkeiten und Erfahrungen bringst Du mit?

Bewerbungsmappe Schritt für Schritt

Anschreiben

Das Bewerbungsschreiben ist die Quintessenz Deiner Persönlichkeit, Deiner Motivation und Deiner Kompetenzen, die Du einem Unternehmen vorstellst. Das Anschreiben ist übersichtlich und beinhaltet die wichtigsten Punkte. Zusammen mit dem Lebenslauf bildet das Anschreiben den Kern der Bewerbung.

Aufbau:

Tipp: In Microsoft Word gibt es Vorlagen für Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf - ebenso wie auf der Internetseite Canva oder unter www.ausbildungskompass.de.



Ordne den genauen Aufbau zu:

Einleitung	Briefkopf	Grußformel	Anlagen
Hauptteil	Schluss	Unternehmensbezug	Unterschrift
1.		5.	
2.		6.	
3.		7.	
4.		8.	

Bewerbungsmappe Schritt für Schritt

Anschreiben



Suche im Ausbildungskompass Deiner Region nach einer freien Stelle, die Dich interessieren würde und fülle unten aus:

Wer sind wir? Was bieten wir? Name des Betriebs: Branche: Sonstiges:	Warum interessierst Du Dich für den Betrieb?
Beschreibung der offenen Stelle:	Warum spricht Dich das an?
Welche Anforderungen werden gestellt?	Welche der Anforderungen erfüllst Du?



**Ausdruck und Grammatik sollten im Anschreiben tadellos sein.
Achte auf kurze, sachliche Sätze und vermeide Füllwörter!**

Bewerbungsanschreiben – Zusammenfassung

Achte auf den Briefkopf und die Anschrift des Unternehmens!

Name
Anschrift
Telefon
E-Mail Adresse



Firmenname
Name der zuständigen Person
Firmenanschrift

Ort und Datum nicht vergessen!

Ort, Datum

Bewerbung und ausgeschriebene Position

Hervorgehoben!

Sehr geehrte Frau/Herr <Name>,

<Text>

Die Länge des Anschreibens sollte nicht länger als eine DIN A4-Seite sein.

Die Schriftgröße beträgt in einer Standardbewerbung 12 Punkt.

Die Schriftart sollte die Gleiche wie im Lebenslauf sein.
Wichtig ist hierbei vor allem, dass die Schrift seriös und gut lesbar ist. Arial, Times New Roman, Calibra oder Georgia sind beispielsweise gängige und gut lesbare Schriftarten.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Der Zeilenabstand sollte immer 1,0 oder 1,15 betragen.

Name

Unterschrift über Deinen Namen, welcher mit Computerschrift geschrieben wird.

Bewerbungsmappe Schritt für Schritt

Lebenslauf

Im Lebenslauf, auch CV (Curriculum Vitae) genannt, führst Du die wichtigsten Informationen über Dich tabellarisch auf. Auf diese Weise ermöglichst Du es den Personalverantwortlichen, sich einen schnellen Überblick über Dich und Dein Leben zu verschaffen.

Der Lebenslauf ist ein wichtiger Bestandteil der Bewerbungsmappe und Teil der Einladung zu einem Vorstellungsgespräch.



Bevor wir damit beginnen, den Lebenslauf in seinen Einzelheiten zu erklären, finden wir erstmal einiges über Dich heraus – viele Punkte davon sind relevant für Deinen Lebenslauf. Fülle dazu die unten aufgeführten Felder aus.

Geburtsdatum	Besuchte Schulen	Hobbys (Vereine, Kurse,..)
Staatsangehörigkeit	Name: Vorname: Anschrift:	Mutter- und Fremdsprachen
(Ferien)Jobs / Praktika	weitere Kenntnisse	Angestrebter Abschluss
Name der Eltern (u.18)	Telefon: E-Mail:	Ort, Datum

Bewerbungsmappe Schritt für Schritt

Lebenslauf



Entscheide, was in den Lebenslauf MUSS, KANN, oder NICHT hineingehört.

Bewerbungsfoto

Interessen und Hobbys

Schulischer Werdegang

Religionszugehörigkeit

Persönliche Daten

Ort, Datum und Unterschrift

Staatsangehörigkeit

Qualifikationen und Auszeichnungen

Auslandserfahrung

Besondere / relevante Kenntnisse
(z.B. Sprachen)

Höchster Abschluss

~~Sozialversicherungsnummer~~

Das MUSS in den Lebenslauf

Das KANN in den Lebenslauf

Das gehört NICHT in den Lebenslauf

Sozialversicherungsnummer

Lebenslauf Zusammenfassung

Ein Foto von Dir im Lebenslauf ist nicht verpflichtend.

Name

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:  **Achte auf eine seriöse E-Mail-Adresse. Wenn nötig, erstelle Dir lieber eine Neue!**



Bild

Schulbildung

Seit 08/2009

Schule

- Wahlfächer und (geplanter) Abschluss

Von 08/2005 – 06/2009

Grundschule

Schulbildung / Arbeitserfahrungen:
Führe die einzelnen Stationen in chronologischer Reihenfolge auf!

Praktische Erfahrungen

2013

Schulpraktikum: Immobilienmakler <Firmenname>

Hebe bei den einzelnen Arbeitserfahrungen hervor, ob es sich um ein Praktikum, oder um einen Ferienjob handelt!

weitere Kenntnisse

Sprachen:

Hier kannst du Fremdsprachenkenntnisse, oder die Kenntnisse besonderer EDV-Programme unter Angabe des Niveaus vermerken.

IT - Kenntnisse:

Hobbys und Interessen

Seit 2007

Basketball

Nenne nur das, was gewisse Kompetenzen mit sich bringt. "Freunde treffen" hat in einem Lebenslauf nichts zu suchen.

Unterschrift

Name

Ort, Datum

Lebenslauf – Zusammenfassung

Das Foto im Lebenslauf ist nicht verpflichtend.

Wenn Du Dich aber dazu entscheidest, ein Foto mitzuschicken, solltest Du auf folgende Punkte achten:

- Das Foto ist im Passbildformat
- Du blickst in die Kamera und lächelst – machst einen sympathischen Eindruck
- Deine Kleidung ist sauber und knitterfrei
- Der Hintergrund ist ruhig und neutral
- Die Qualität des Fotos ist sehr gut
- Du hast das Foto digital eingefügt

Checkliste Bewerbungsmappe

Aufbau einer vollständigen Bewerbungsmappe

Anschreiben Mappe Deckblatt Lebenslauf Zeugnisse Referenzen, Zertifikate



Lösungen

Aufgabe: S. 3

Anschreiben Zeugniskopien Ausweiskopie Lebenslauf Geburtsurkunde
Originalzeugnisse (nur auf Anfrage) Referenzen (wenn vorhanden) Deckblatt (kein MUSS)
Praktikums- oder Arbeitsbescheinigungen Motivationsschreiben

Aufgabe: S. 4

1. Deckblatt, 2. Anschreiben, 3. CV, 4. Zeugnisse, 5. Praktikums- und/oder Arbeitsbescheinigung

Aufgabe: S. 5

Das Anschreiben sollte...

Übersichtlich, ordentlich, wahrheitsgemäß, dem Unternehmen angepasst,....

Bewerbungsanschreiben Länge:

Nicht länger als eine DIN A4-Seite

Das ist zu beachten bei Layout und Design:

Alles muss zusammenpassen und einen sogenannten roten Faden ergeben.

Je nachdem, wo man sich bewirbt, sollten Layout und Design entsprechend angepasst werden.

Was gehört in den Briefkopf:

Name, Anschrift, Empfänger, Datum, Betreffzeile

Aufgabe: S. 6

1. Briefkopf, 2. Einleitung, 3. Hauptteil, 4. Unternehmensbezug, 5. Schluss, 6. Grußformel, 7. Unterschrift, 8. Anlagen

Lösungen

Aufgabe: S.10

Das MUSS in den Lebenslauf

Persönliche Daten

Besondere / relevante Kenntnisse (Sprachen)

Ort, Datum und Unterschrift

Höchster Abschluss

Schulischer Werdegang

Das KANN in den Lebenslauf

Bewerbungsfoto

Staatsangehörigkeit

Interessen und Hobbys

Qualifikationen und Auszeichnungen

Auslandserfahrung

Das gehört NICHT in den Lebenslauf

Sozialversicherungsnummer

Religionszugehörigkeit

Kennst Du schon unsere Stärkenkarten?

Mit den Stärkenkarten kannst Du Deine Stärken und die dazu passenden Ausbildungsberufe spielend leicht herausfinden.

Die 40 Stärken-Karten im Postkartenformat werden in einer Box geliefert.

Deine Schule hat noch keine Stärkenkarten?

Dann kann sie diese gerne bei uns bestellen.

service@ausbildungskompass.de

**AUSBILDUNGS
KOMPASS**

Du triffst
gerne Entscheidungen!?



Entscheidungsfähigkeit

Passt das zu Dir?

- Ich treffe gerne und schnell Entscheidungen.
- Ich versuche, richtig zu entscheiden und Hintergründe zu berücksichtigen.
- Ich habe keine Angst Entscheidungen zu treffen.

Personalkompetenz

Dann könnten die Berufe auf der Rückseite eine erste Orientierung sein.

**AUSBILDUNGS
KOMPASS**

Du bist sportlich!?



Fitness

Passt das zu Dir?

- Ich bin körperlich fit und habe eine gute Ausdauer.
- Ich bin gerne aktiv und körperlich belastbar.
- Ich mache gerne Sport und bewege mich sehr oft.

Fachkompetenz

Dann könnten die Berufe auf der Rückseite eine erste Orientierung sein.

Impressum:

Bildnachweis

canva.com

Herausgeber und Gestaltung

Ausbildungskompass

Monika Uhl

Grube 21

82377 Penzberg

Telefon: 08856 90343-0

E-Mail: service@ausbildungskompass.de

www.ausbildungskompass.de

